



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
22.02.2006 Patentblatt 2006/08

(51) Int Cl.:
B65H 54/80 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
18.01.2006 Patentblatt 2006/03

(21) Anmeldenummer: 05105555.6

(22) Anmeldetag: 22.06.2005

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR LV MK YU

(30) Priorität: 16.07.2004 DE 102004034408

(71) Anmelder: **Rieter Ingolstadt
Spinnereimaschinenbau AG
85055 Ingolstadt (DE)**

(72) Erfinder:

- Strobel, Michael
85072 Eichstätt (DE)
- Cherif, Chokri, Dr.
85057 Ingolstadt (DE)
- Schwaiger, Gerhard
85123 Karlskron (DE)

(74) Vertreter: **Schlief, Thomas P. et al
Friedrich-Ebert-Strasse 84
85055 Ingolstadt (DE)**

(54) Drehsteller für eine Faserbandablagevorrichtung

(57) Es wird ein Drehsteller für eine Faserbandablagevorrichtung einer faserbanderzeugenden oder -verarbeitenden Spinnereivorbereitungsmaschine vorgeschlagen, welche zum Ablegen von laufend zugeführtem Faserband in einen Behälter (10) ausgebildet ist, wobei der Drehsteller (1) eine senkrecht zu seiner Drehachse (11) angeordnete Preßfläche (7) zum Pressen des abgelegten Faserbandes in den Behälter (10) und einen Bandkanal (2) mit einer gewundenen Raumkurve aufweist, wobei die Eingangsöffnung (5) des Bandkanals (2) so angeordnet ist, daß das zugeführte Faserband parallel zur Drehachse (11) des Drehstellers (1) und knickfrei in den Bandkanal (2) eintritt und die Ausgangsöffnung (6) des Bandkanals (2) in der Ebene der Preßfläche (7) liegt. Der erfindungsgemäße Drehsteller zeichnet sich dadurch aus, daß der Bandkanal (2) zumindest auf einem überwiegenden Teil seiner Länge eine derartige Form aufweist, daß bei vorgegebenem Verhältnis zwischen der Zuführgeschwindigkeit des Faserbandes und der Drehzahl des Drehstellers (1) entlang des Bandkanals (2) im wesentlichen keine in bezug auf die Drehachse (11) des Drehstellers (1) tangentiale, auf das abzulegende Faserband wirkende Kraft auftritt, um so die Reibung des Faserbandes an der Innenwand des Bandkanals zur Verhinderung des Anlagerns und Sammeln von aus dem Faserband herausgelösten Partikeln an der Innenwand des Bandkanals zu reduzieren. Ebenfalls wird ein entsprechendes Verfahren zur Ablage eines laufend zugeführten Faserbandes in einen Behälter vorgeschlagen.

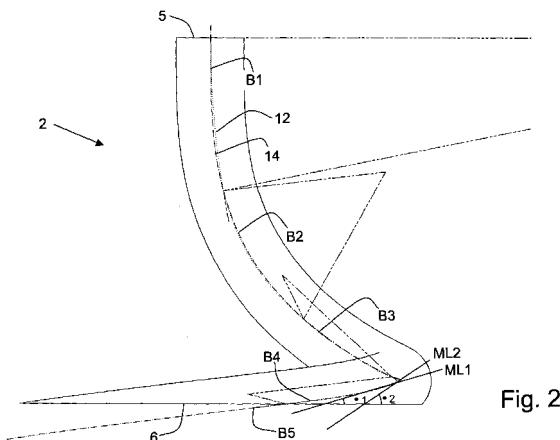


Fig. 2



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	US 2003/226241 A1 (CHERIF CHOKRI ET AL) 11. Dezember 2003 (2003-12-11) * Seite 2, Absatz 17 - Absatz 20; Abbildungen 3b,3c * -----	1,4,5,7, 12,16, 17,21	B65H54/80
A	DE 15 10 310 B (LUWA AG) 19. Februar 1970 (1970-02-19) * Spalte 3, Zeile 13 - Spalte 5, Zeile 45; Abbildungen 1-8 * -----	1,4,5,7, 12,16, 17,21	
A	DE 25 40 148 A1 (BARMAG BARMER MASCHINENFABRIK AG; BARMAG BARMER MASCHINENFABRIK AG, 56) 17. März 1977 (1977-03-17) * Seite 3, Absatz 2 * * Seite 7, Zeile 8 - Seite 16, Zeile 5 * -----	1,4,5,7, 14,21,22	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			B65H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
3	Recherchenort München	Abschlußdatum der Recherche 22. September 2005	Prüfer Kising, A
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

**GEBÜHRENPFlichtIGE PATENTANSPRÜCHE**

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:
- Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

- Alle weiteren Recherchengebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
- Nur ein Teil der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchengebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:
- Keine der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:

1-17, 20-23



**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT
DER ERFINDUNG
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Ansprüche: 1-17, 20-23

Drehteller mit einem Bandkanal, wobei in bezug auf die Drehachse des Drehtellers keine tangentielle auf das Faserband wirkende Kraft auftritt
(Aufgabe: Vermeidung von Partikelablagerungen und Reibung im Bandkanal)

2. Anspruch: 18

Drehteller mit einer größeren Öffnungsfläche der Ausgangsöffnung als die geschlossene Fläche des Bandkanals.
(Aufgabe: Verbesserte Ablage des Faserverbandes)

3. Anspruch: 19

Drehteller mit einem Öffnungswinkel der Ausgangsöffnung der gemessen von der Drehachse größer als 45° ist.
(Aufgabe: Förderung des Abtransports von aus dem Faserverband herausgelösten Partikeln)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 05 10 5555

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

22-09-2005

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 2003226241	A1	11-12-2003		KEINE		
DE 1510310	B	19-02-1970	CH GB US	372962 A 903023 A 3141201 A	31-10-1963 09-08-1962 21-07-1964	
DE 2540148	A1	17-03-1977		KEINE		